

Datenschutzhinweis nach Artikel 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)
bezüglich Kartenzahlungen an Parkscheinautomaten

1. Verantwortliche(r) gemäß Art. 4 Nr.7 DS-GVO

Bezirksamt Mitte von Berlin, vertreten durch
Bezirksbürgermeister Stephan von Dassel
13341 Berlin
Telefon: 030 9018 – 32200
Telefax: 030 9018 – 32101
E-Mail: stephan.vondassel@ba-mitte.berlin.de

2. Datenschutzbeauftragte(r)

Behördliche(r) Datenschutzbeauftragte(r)
Stellenzeichen: DSB
Postanschrift: Bezirksamt Mitte von Berlin, 13341 Berlin
E-Mail: datenschutz@ba-mitte.berlin.de zu erreichen.

3. Personenbezogene Daten / Art der Daten

Es werden folgenden Daten erhoben:
- I-Ban-Nummer (Girocardzahlungen)
- Karteninhaberdaten (Kreditkartenzahlungen)

4. Art und Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenerhebung, -erfassung und -speicherung personenbezogener Daten erfolgt zum Zwecke der Ermöglichung von bargeldlosen Parktransaktionen.

5. Wesentliche Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung gemäß Art. 6 und 9 DS-GVO

- Art. 6 Abs. 1 lit c und lit.e DS-GVO
- Parkgebühren-Ordnung des Landes Berlin
(Vierte Verordnung zur Änderung der Parkgebühren-Ordnung vom 1. August 2006)

6. Auftragsverarbeiter gemäß § 28 DS-GVO

Durch das Bezirksamt Mitte von Berlin werden zu Bezahlvorgängen beim gebührenpflichtigen Parken keine personenbezogenen Daten erhoben, erfasst oder gespeichert.

Die Datenerhebung, -erfassung und -speicherung personenbezogener Daten erfolgt im Auftrag des Bezirksamtes durch Zahlungsdienstleister (Auftragsverarbeiter).

Bei Girocardnutzung an Parkscheinautomaten werden personenbezogene Daten im Auftrag des Bezirksamtes Mitte von Berlin durch das Rechenzentrum der Fa. Flowbird GmbH, Am Kiel-Kanal 2, 24106 Kiel verarbeitet.

Bei der Kreditkartennutzung an Parkscheinautomaten werden personenbezogene Daten im Auftrag des Bezirksamtes Mitte von Berlin durch das Rechenzentrum der Fa. Elavon Financial Services DAC, Lyoner Str. 36, 60528 Frankfurt am Main verarbeitet.

7. Gegenstand und Dauer der Verarbeitung:

Personenbezogene Daten werden zum Zwecke der Bereitstellung der gemäß Vertrag zwischen dem Bezirksamt und den Zahlungsdienstleistern geschuldeten Leistungen für die Dauer der Laufzeit der Verträge verarbeitet.

8. Speicherung der Daten:

Die personenbezogenen Daten werden nach Beendigung der Verträge zwischen Bezirksamt und den Zahlungsdienstleistern spätestens jedoch nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht.

9. Rechte der betroffenen Person

Betroffene Personen haben folgende Rechte, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind:

- Auskunftsrecht der betroffenen Person, Art. 15 DS-GVO

Die Art der personenbezogenen Daten, über die Auskunft begehrt wird, ist näher zu

bezeichnen.

- Recht auf Berichtigung, Art. 16 DS-GVO
- Recht auf Löschung, Art. 17 DS-GVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DS-GVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DS-GVO
- Widerspruchsrecht, Art. 21 DS-GVO
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, Art. 77 DS-GVO

Zuständige Aufsichtsbehörde für Beschwerden
Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstraße 219, 10969 Berlin
Telefon: 030 13889-0
Telefax: 030 2155050
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de